

Verbandsgemeinderat Nieder-Olm

MACHEN, WAS ZÄHLT.



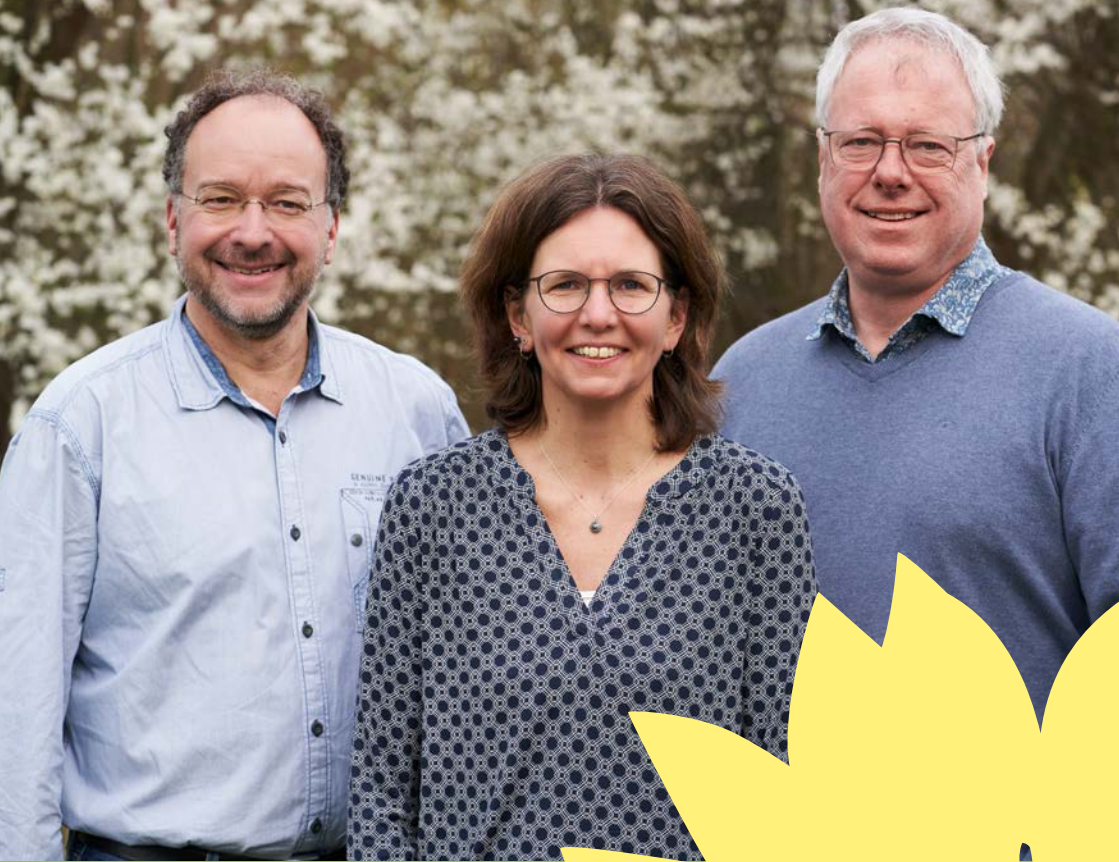
Am 9. Juni
GRÜN
wählen!

www.gruene-nieder-olm.de
info@gruene-nieder-olm.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Für euch in den Verbandsgemeinderat



von links: Dr. Stephan Buchner, Nina Wagner und Rainer Malkewitz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit fünf Jahren sind wir **GRÜNE** Teil des Verbandsgemeinderates. Fünf Jahre, die geprägt waren von extremen Ereignissen in Europa und der Welt. Dennoch haben wir viel erreicht:

- ✓ vielfältige Förderungen wie Baumpflanzungen, Energiesparmaßnahmen, Photovoltaik, Wallboxen und Pedelecs
- ✓ trotz Energiekrise blieb das Schwimmbad geöffnet
- ✓ mehr Photovoltaik auf kommunalen Dächern
- ✓ jährlicher Klimaschutztag in der VG Nieder-Olm
- ✓ schuldenfreier Haushalt erstmals in der Geschichte der VG
- ✓ Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden“, um Verkehrsberuhigung in den Gemeinden zu fördern

Diese Bilanz macht Lust auf mehr - und daher bitten wir Sie um Ihre Stimme am **09. Juni 2024**. Wir **GRÜNE** wollen in unserer Verbandsgemeinde aktiv daran mitarbeiten, allen Bürger:innen ein Zusammenleben in einer intakten Umwelt und einem bunten Gemeinwesen zu ermöglichen – heute, morgen und übermorgen.

Sozial, fair, miteinander!

Soziale Gerechtigkeit bedeutet für uns vor allem gleiche Chancen für alle.

Wir setzen uns ein für

- ✓ die Förderung ehrenamtlichen Engagements der Bürger:innen z.B. durch ein Ehrenamtsfest,
- ✓ bezahlbaren Wohnraum und die Förderung von Mehrgenerationen-Wohnprojekten, Pflegeeinrichtungen und Tagespflegeangeboten,
- ✓ das Schwimmbad, als attraktive, bezahlbare Freizeitaktivität vor Ort,
- ✓ Jugendparlamente, aktive Integration und Inklusion.





Schule und Bildung

Die Burgschule in Nieder-Olm platzt aus allen Nähten. Und auch die Kapazitäten der weiterführenden Schulen reichen nicht aus. Hunderte Schüler:innen pendeln täglich in benachbarte Kreise.

Daher fordern wir einen Schulentwicklungsplan, der die aktuellen Bedarfe erfasst und neue Konzepte zulässt. Wir wollen uns mit dem Nein zu einer weiteren IGS oder Realschule Plus in Nieder-Olm nicht zufrieden geben und werden uns für eine zukunftsorientierte Schulpolitik im Sinne der Schüler:innen stark machen.







Klimaschutz und Ökologie

Wir **GRÜNE** stehen für aktiven Schutz von Klima und Artenvielfalt. Ziel muss die "Null-Emissions-Kommune" sein.

Durch den Klimawandel und Eingriffe des Menschen in die Natur verstärkt sich das Artensterben. Dürresommer und Starkregenereignisse werden immer häufiger. Es passiert hier, direkt vor unserer Haustür! Wir können etwas dagegen tun, indem wir:

- ✓ erneuerbare Energien weiter voranbringen,
- ✓ die Selbstverpflichtung zur Photovoltaiknutzung auf allen öffentlichen Dächern umsetzen,
- ✓ den Energieverbrauch in öffentlichen Gebäuden weiter reduzieren,
- ✓ die Ortsgemeinden und die VG Nieder-Olm zu „Aktion Grün Kommunen“ entwickeln,
- ✓ neuen Flächenverbrauch minimieren,
- ✓ die Lebensräume für Insekten und Vögel durch Dach- und Fassadenbegrünung erweitern,
- ✓ öffentliche Grünflächen in Blühwiesen verwandeln,
- ✓ die Bürger:innen bei der Umwandlung von Schottergärten in lebendige Gärten unterstützen.





Umwelt, Landschaft und Tourismus

Unsere Verbandsgemeinde liegt mitten in einer Region, in der viele Menschen gerne Urlaub machen. Das liegt nicht zuletzt an der außergewöhnlichen Kombination von Natur- und Kulturlandschaft.

Wichtig ist uns:

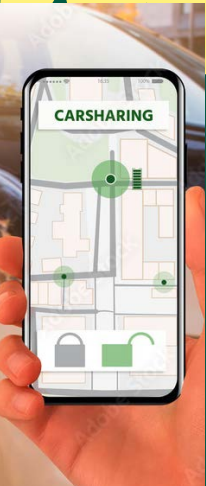
- ✓ bestehende Tourismuskonzepte stärker ins Bewusstsein zu rücken,
 - ✓ das Radwegenetz deutlich auszubauen,
 - ✓ die Renaturierung der Selz, des Haybachs und anderer Gewässer fortzusetzen,
 - ✓ die regionale Bio-Landwirtschaft und den Öko-Weinbau zu fördern und den Dialog mit der konventionellen Landwirtschaft zu suchen,
 - ✓ Rad- und Wanderwege besser an den ÖPNV anzuschließen.
- 



Verkehr

Verkehrspolitik muß die besonderen Lebensumstände im ländlichen Raum mitdenken. Wir brauchen weniger individuellen Autoverkehr und damit weniger CO₂-Ausstoß und weniger Lärm. Das kann funktionieren, wenn die Rahmenbedingungen stimmen, durch:

- ✓ preiswerten und zuverlässigen ÖPNV,
- ✓ sichere und schnelle Fahrradwege in der gesamten Verbandsgemeinde - das Radverkehrskonzept muss jetzt konsequent umgesetzt werden (z.B. Pendlerradweg nach Mainz),
- ✓ Car-Sharing Angebote in allen Gemeinden,
- ✓ mehr öffentliche Ladesäulen für mehr E-Mobilität,
- ✓ Tempo 30 innerorts, aus Rücksicht auf Kinder, Senioren, Radfahrende und zum Lärmschutz,
- ✓ Tempo 100 auf der A 63 für unmittelbaren Lärmschutz und CO₂ Einsparung,
- ✓ den zweigleisigen und elektrifizierten Ausbau der Bahnstrecke zwischen Mainz und Alzey.



UNSERE KANDIDAT:INNEN

1



Nina Wagner (Essenheim)

Journalistin und Winzerin:

„Alternative Mobilitätskonzepte wie Car-Sharing müssen auch für Bürger:innen der Verbandsgemeinde nutzbar sein. Wir GRÜNE setzen uns für Pilotprojekte in unseren Gemeinden ein.“

2



Dr. Stephan Buchner (Nieder-Olm)

Kinderarzt:

„Für unsere Kinder und Jugendlichen brauchen wir genug gute Schulen. Eine Realschule+ fehlt und auch die Nieder-Olmer Grundschule ist zu klein geworden.“

3



Rainer Malkewitz (Ober-Olm)

Berufsschullehrer:

„Ein gutes Konzept für den Radverkehr liegt auf dem Tisch. Daraus müssen wir ganz viele Maßnahmen umsetzen, damit immer mehr Menschen immer öfter das Rad nehmen.“

Dr. Uwe Hofmann (Essenheim)

Dipl. Ökologe:

„Gemeinsam dem Artensterben aktiv entgegen-treten durch blühende und artenreiche Grün-flächen und „Eh-Da-Flächen“ in den Gemeinden der VG Nieder-Olm als Lebensraum für Insekten, Vögel und Amphibien.“



4

Kerstin Gaß (Nieder-Olm)

Dipl. Psychologin:

„Eine lebenswerte Umwelt und eine demokratische Gesellschaft liegen mir am Herzen. Mit meinem Engagement vor Ort möchte ich zur Erhaltung von beidem beitragen.“



5

Burkhard Rehn (Stadecken-Elsheim)

Referent gesetzliche Unfallversicherung:

„Sicher zu Fuß, mit dem Rad und auch motorisiert auf den Wegen und Straßen unserer Gemeinden unterwegs zu sein, ist für mich ein wichtiges Anliegen, für das ich mich in den kommenden Jahren einsetzen werde.“



6

FÜR DIE VG NIEDER-OLM

Ronald Bahrt (Essenheim)

Ingenieur:

Als Familienvater möchte ich meinen Kindern eine lebenswerte Zukunft bieten und unsere grünen Ideen in die VG einbringen, denn Klimaschutz beginnt mit kleinen Schritten.



7

Luca Dettling (Nieder-Olm)

Student der Politikwissenschaft:

„Für uns junge Menschen ist der Weg in die Klimaneutralität kein Anliegen, sondern eine Notwendigkeit! In unseren Gemeinden gelingt das am besten mit starken Grünen.“



8

Antoinette Malkewitz (Ober-Olm) Referentin

in der Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung:

„Ehrenamtliches Engagement ist gelebte Demokratie. Lasst uns deshalb in der VG Nieder-Olm Strukturen schaffen, die das Ehrenamt weiterentwickeln und fördern.“



9

Heiko Horst (Stadecken-Elsheim)

Ingenieur (FH):

„Klimagerechte Dorfviertel und Wohnprojekte als einladende Treffpunkte, Begegnung für Starke und Schwache, für Sport und Freizeit, zum Wohnen, Arbeiten und Lernen.“



10

WEITERE KANDIDAT:INNEN

- 11. Claudia Müller-Werner** (Ober-Olm)
- 12. Michael Seiff** (Nieder-Olm)
- 13. Bettina Buchner-Naujoks** (Nieder-Olm)
- 14. Herbert Braunbeck** (Zornheim)
- 15. Tanja Huberti** (Stadecken-Elsheim)
- 16. Bernd-Olaf Hagedorn** (Nieder-Olm)
- 17. Kerstin Claus** (Nieder-Olm)
- 18. Gerhard Lenzen** (Nieder-Olm)
- 19. Christiane Kinkel** (Nieder-Olm)
- 20. Julius Faust** (Nieder-Olm)
- 21. Sebastian Brockes** (Nieder-Olm)
- 22. Dr. Olaf Claus** (Nieder-Olm)
- 23. Bernd Neeb** (Essenheim)
- 24. Dr. Michael Werner** (Ober-Olm)



info@gruene-nieder-olm.de

www.gruene-nieder-olm.de





GRÜNE IM KREISTAG.

WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.

DER LANDKREIS MAINZ-BINGEN BRAUCHT IHRE STIMME!

Gleichzeitig zu Ihrer Gemeinde- oder Stadtratswahl können Sie die neue Zusammensetzung des **KREISTAGS MAINZ-BINGEN mit Sitz in Ingelheim** bestimmen.

Wir GRÜNE wollen mit Mut zur Veränderung und guter Zuversicht die Zukunft unserer Region mitgestalten. Dafür setzen wir uns klare Ziele. Wir wollen die Lebenschancen unserer Kinder und Enkel schützen und in einer sicheren Demokratie leben. Dies gilt in unseren Gemeinden, Städten und im Landkreis ebenso wie für ganz Deutschland und Europa. Nur ein demokratisch regiertes Europa kann Frieden und Vielfalt sichern. Und nur durch das demokratisch legitimierte Aushandeln guter Lösungen können wir als kommunalpolitisch Verantwortliche hier, in unserem Landkreis die besten Ergebnisse liefern.

Deshalb treten wir für Sie mit einer starken Liste für den Kreistag an.

MACHEN, WAS ZÄHLT.

Liebe Mainz-Binger Bürgerinnen und Bürger,

Lebensqualität und Zukunftssicherheit sind unsere Ziele für alle Bürger*innen in Mainz-Bingen. Wir wollen:

- dass alle Menschen hier im Landkreis bezahlbar und gut wohnen können. Dazu gehört auch öffentlich geförderter Wohnungsbau.
- unsere Natur schützen, den Flächenverbrauch stoppen und den Artenschutz verbessern.
- dass alle Menschen sich nach Ihren Fähigkeiten und Interessen entwickeln können. Dazu gehören gute und inklusive Schulen genauso, wie Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.
- dass noch mehr Menschen sich für die Gemeinschaft engagieren. Dazu wollen wir die Vereinbarkeit von Ehrenamt, Beruf und Familie verbessern.
- unsere Mobilität einfacher, praktischer und klimaneutral machen – durch öffentlichen Nahverkehr, Elektroautos und gute Fuß- und Radwege.
- dass die medizinische Versorgung und die Pflege im ganzen Kreisgebiet gesichert bleiben.
- dass sich unsere Orte für den Klimawandel fit machen und dafür sorgen, dass unser gesamte Landkreis klimaneutral wird.
- dass die Transformation hin zu klimaneutralem und sozialverträglichem Wirtschaften im Schulterschluss mit dem Handwerk gelingt.

Um das alles umsetzen zu können, brauchen wir SIE!

Gehen Sie am 9. Juni 2024 zur Wahl!

Wählen Sie BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



gruene-mainz-bingen.de/kommunalwahl

IHRE KANDIDAT*INNEN



Katharina Lindner (Bingen)

„Familie und Bildung:
Ein gesundes Miteinander.
Was uns sozial zusammenhält,
möchte ich fördern.“



Walter Luser (Heidesheim)

„Natürlicher Klimaschutz ist die
beste und günstigste Alternative.
Er unterstützt unser Wohlbefinden
und hilft dem Artenerhalt.“



**Andrea Müller-Bohn
(Ingelheim)**

„Wirtschaft und
Klimaschutz gehören
zusammen, immer.
Wir wollen auch die
Bedingungen für
Handwerker*innen
verbessern, damit wir im
Klimaschutz vorankommen.“



**Rainer Malkewitz
(Ober-Olm)**

„Unser Landkreis soll
bei Bildung, Integration
und Mobilität für alle
auch in Zukunft in der
ersten Liga spielen.“



**Andrea Metelmann-Lotz
(Lörzweiler)**

„Wohnen im
Kreis-Mainz-Bingen
bezahlbar, ökologisch
und nachhaltig
gestalten.“

FÜR DEN KREISTAG MAINZ-BINGEN



Dr. Olaf Claus
(Nieder-Olm)

"Demokratie lebt vom Mitmachen. Mainz-Bingen muss solidarisch und weltoffen bleiben."



Michael Loer
(Wackernheim)

#GrünWirtschaften:
Klima- und Ressourcenschutz mit wirtschaftlichem Handeln verschmelzen – verantwortungsvoll, fair und gerecht!"



Jutta Bucher
(Sprendlingen)

In Verantwortung für zukünftige Generationen sehe ich Klimaschutz als oberste Pflichtaufgabe!

Dr. Uwe Hofmann
(Essenheim)

„Eine Landwirtschaft im Einklang mit der Natur schützt Boden, Umwelt, Wasser, stärkt die Artenvielfalt und trägt durch die Kombination mit Photovoltaik zur Energiewende bei.“



Antoinette Malkewitz
(Ober-Olm)

"Meine Herzensthemen sind Inklusion, Integration und bürgerschaftliches Engagement. Der Landkreis ist bunt, und das ist gut so. Mir ist wichtig, dass alle Menschen gesehen, gehört und ernst genommen werden."



Klimaschutz!

Toleranz!

Vielfalt!

Soziales Miteinander!

Miteinander reden statt übereinander!

E-Mobilität!

Inklusion!

**Briefwahl
ab 6. Mai!**

Europa!

Vi.S.d.P.:
Nina Wagner
c/o BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rheinland-Pfalz
Frauenlobstr. 59-61, 55118 Mainz

Gedruckt mit Biofarben auf 100% Recyclingpapier

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

